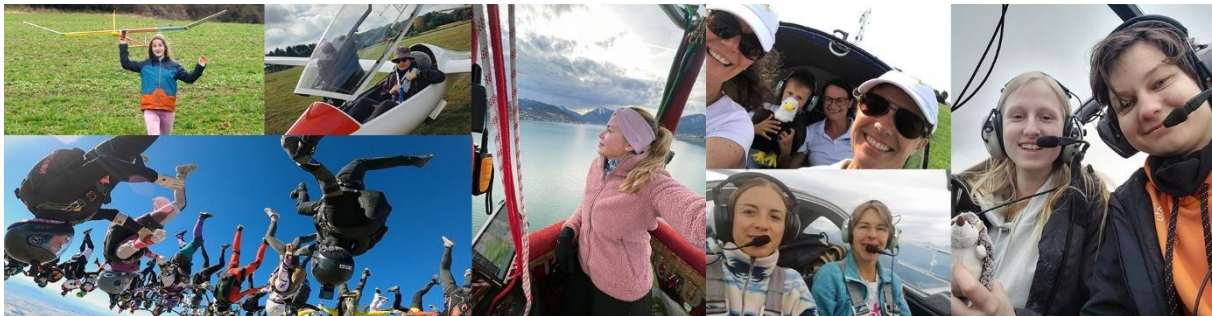

Jahresbericht 2025 des Bundesausschuss Fliegende Frauen (BAFF)



Jahresbericht 2024 des Bundesausschuss Frauen und Familie (BAFF)

Inhalt

1. Aufgaben des BAFF	3
2. Mitglieder des BAFF	3
3. Aktivitäten des BAFF.....	4
4. Informationen aus den Landesverbänden und von Kooperationspartnern	5
a. Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V. (BWLTV).....	5
b. Luftsportverband Bayern e.V. (LVB).....	6
c. AEROCLUB NRW e.V.....	7
d. Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. (LSV RP)	7
e. Vereinigung Deutscher Pilotinnen e.V. (VDP)	8
f. Dr. Angelika Machinek Förderverein Frauensegelflug e.V. (AMF).....	9
5. Zum Nachmachen: Best Practise Beispiele aus den Vereinen	10
6. Informationen aus aller Welt	11
7. Rekorde und Meisterschaften.....	13
8. Frauenluftsport in den Medien	17
a. Bücher	17
b. Historisches	19
c. Filme/TV/Mediathek	21
d. Tagespresse und Magazine	22
9. Ausblick – Planungen für 2026:.....	25

1. Aufgaben des BAFF

Der Bundesausschuss Fliegende Frauen (BAFF) ist ein permanenter Ausschuss im Deutschen Aero Club (DAeC) gemäß § 27 der Satzung. Er engagiert sich für die gleichberechtigte Teilhabe aller Geschlechter im Luftsport und arbeitet aktiv daran, bestehende Benachteiligungen abzubauen.

Der BAFF verfolgt einen ganzheitlichen und nachhaltigen Ansatz, der Vielfalt wertschätzt und als Bereicherung begreift. Ziel ist es, Frauen im Luftsport gezielt zu fördern und die Gender-Mainstreaming-Strategie im DAeC sowie in seinen Mitgliedsverbänden voranzutreiben. Die Förderung von Frauen wird dabei als Teil eines umfassenden Engagements für Vielfalt und Gleichstellung verstanden.

2. Mitglieder des BAFF

Der Bundesausschuss Frauen und Familie setzt sich zusammen aus den Frauenbeauftragten der regionalen Multi-Luftsportverbände (Landesverbände) des DAeC und den Vertreterinnen der Bundessportfachgruppen sowie der Vorsitzenden und zwei Stellvertreterinnen:

Vorsitzende	Frau	Dr. Sybille	Krummacher
stellv. Vorsitzende	Frau	Ricarda	Helm
	Frau	Susan	Breitenbach

Mitglieder aus den Landesverbänden:

Baden-Württemberg	Frau	Beate	Rein
Bayern	Frau	Elisabeth Sophia	Landsteiner
Berlin	Frau	Selina	Mihaly
Brandenburg			
Bremen	Frau	Marie	Rasper
	Frau	Clara	Schiffing
Hamburg	Frau	Jana	Konitzer
Hessen	Frau	Susan	Breitenbach
Meckl.-Vorpommern			
Niedersachsen			
Nordrhein-Westfalen	Frau	Dr. Sybille	Krummacher
Rheinland-Pfalz	Frau	Ricarda	Helm
Saarland			
Sachsen	Frau	Manuela	Andrich
Sachsen-Anhalt	Frau	Yvette	Kilz
Schleswig-Holstein	Frau	Kerlin	Buchholtz
Thüringen	Frau	Rebekka	Starkloff

Mitglieder aus den Monosportverbänden:

DFSV			
DKuV			
MFSD	Frau	Angelika	Möbius
DVLL			

3. Aktivitäten des BAFF

Auch in diesem Jahr konnte der BAFF wieder wichtige Impulse für den Frauenluftsport setzen.

Auszeichnungen und Ehrungen:



Beim 49. Hexentreffen in Speyer wurde Susanne Schödel, Gründungsvorsitzende des amf, mit der „Goldenen Hexe“ des DAeC für ihr Engagement im Frauenluftsport geehrt. Die BAFF-Vorsitzende Dr. Sybille Krummacher überreichte die Auszeichnung stellvertretend für den DAeC-Präsidenten. Zudem verlieh sie in ihrer analogen Funktion im AEROCLUB|NRW den Agathe-Gerdes-Preis an Ingrid Blecher und Rosa Höltnen für besondere sportliche Leistungen und Engagement.

Internationale Kooperation:

Die Vorsitzende hat auf einer Strategieklausur des Aero-Club der Schweiz per Videoschleife die Aktivitäten und Erfahrungen des BAFF vorgestellt. Im Januar wird der Vorsitzende der Bundessektion Segelflug des ÖAeC die Ergebnisse einer Online-Befragung zur Zufriedenheit der weiblichen Mitglieder in ihren Vereinen im Rahmen eines Online-Vortrags vorstellen.

In Benalla (Australien) werden in der dortigen Saison 2025/26 sechs deutsche Pilotinnen den Wochenbetrieb gestalten – als Fluglehrerinnen, Schlepppilotinnen und Startleiterinnen (Duty Pilots). Ziel ist es, die Sichtbarkeit von Frauen im Luftsport zu stärken und internationale Erfahrung zu fördern. Der BAFF unterstützt das Projekt als starkes Signal für Chancengleichheit, Inspiration und internationalen Austausch im Segelflug.



Messe AERO 2025:



Der BAFF war erneut am DAeC-Stand vertreten, konnte interessante Gespräche führen und neue Kontakte knüpfen und war an drei von vier Podiumsdiskussionen mit weiblichen Expertinnen beteiligt.

Thema Trans-Frauen und Medicals:

Die Vorsitzende wurde von einem Mitglied wegen Problemen bei der Verlängerung des Medicals aufgrund einer 15 Jahre zurück liegenden geschlechtsangleichenden Operation angesprochen. Während in ihrem Fall erneut ein aufwändiges Gutachten verlangt wurde, erfolgte die Erteilung in einem nahezu identischen Fall unkompliziert. Ohne die Einzelfälle zu bewerten, deutet sich hier ein bisher wenig beachtetes Problemfeld an, das jedoch außerhalb der Zuständigkeit und Kompetenzen des BAFF liegt. Als mögliche Anlaufstelle für betroffene Personen kann evtl. das *European Pride in Aviation Network (EPAN)* dienen, das aktuell jedoch noch vorwiegend im Bereich der Business Aviation aktiv ist.

Wissensaustausch & Workshops:



In Kooperation mit dem Genderausschuss des AEROCLUB|NRW wurden bzw. werden erneut agile Online-Meetings zu Themen des Frauenluftsports und Workshops für Luftsportlerinnen durchgeführt. Genauerer siehe im Bericht aus NRW (Kap. 4c).

Dank:

Der BAFF dankt den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle für die stets freundschaftliche und kompetente Unterstützung.

4. Informationen aus den Landesverbänden und von Kooperationspartnern

a. Baden-Württembergischer Luftfahrtverband e.V. (BWLV)

Baden-Württembergisches Hexentreffen



Traditionsgemäß trafen sich die Baden-Württembergischen Luftsportlerinnen zu Beginn des Jahres. Am 15. Februar hieß es für sie „Herzlich willkommen zum Hexentreffen in Blaubeuren“. Der Tag begann mit einem Bericht der Frauenbeauftragten des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes über ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Im Anschluss

an die obligatorische Vorstellungsrunde diskutierten die über 30 Luftsportlerinnen aus dem ganzen Südwesten intensiv das Thema „Frauenmangel in den Vereinen“. In vielen Vereinen gibt es nur wenige oder gar keine aktiv fliegenden Frauen. Hinzu kommt, dass familiäre Verpflichtungen den Einstieg oder Wiedereinstieg in den Luftsport häufig erschweren. Besonders nach einer Kinderpause ist viel persönliches Engagement notwendig, um erneut aktiv in die Fliegerei einzusteigen. Der Eindruck, dass diese Herausforderungen vor allem den zeitintensiven Segelflug betreffen, wurde von den Teilnehmerinnen bestätigt. Motorfliegerinnen scheinen es in dieser Hinsicht etwas leichter zu haben.

Mit großer Spannung wurde der Vortrag „Stimme und Sprechen im Flugfunk“ von Prof. Dr. Karl-Heinz Stier erwartet – Vorstandsmitglied in Blaubeuren, Logopäde, Stimmtherapeut und selbst aktiver Motorflieger. Bei den praktischen Übungen wurde deutlich, wie viel es ausmacht, deutlich zu betonen, richtig zu atmen und sich im Vorfeld des Funkspruchs Gedanken darüber zu machen, was man überhaupt sagen will.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen hörten und sahen die Teilnehmenden den spannenden Vortrag „Wellenfliegen in Schottland“ von Susanne Schödel und Stefanie Gester, die sich im Herbst 2023 mit dem Janus des Dr. Angelika Machinek Fördervereins Frauensegelflug e.V. auf den Weg nach Aboyne gemacht hatten.

Wie immer blieb an diesem Tag genug Zeit, sich untereinander bekannt zu machen, neue Leute kennenzulernen und den Netzwerkgedanken solcher Hexentreffen mit Leben zu füllen.

Trainingslager

Anfang April lud der Dr. Angelika Machinek Förderverein Frauensegelflug e.V. (AMF) interessierte Pilotinnen zum Trainingslager nach Bled/Slowenien ein. Mit 11 Teilnehmerinnen unterschiedlichen Alters und ganz unterschiedlicher fliegerischer Erfahrung war das Lager gut besucht. Unter der fachkundigen Anleitung von fünf erfahrenen Trainern konnten die Alpen-Aspirantinnen das Fliegen in den Karawanken und weit darüber hinaus erkunden.

Auch die einwöchige Trainingsmaßnahme auf dem Klippeneck im August war innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. Ein Zeichen dafür, dass bei den Frauen noch immer Bedarf für die Unterstützung zum Erreichen ihrer fliegerischen Ziele besteht.

Im Juli fand das zweite Frauen-Freundschaftsliegen, organisiert von Pilotinnen des FSV Übersberg, statt. Auch in diesem Jahr hieß es wieder: Fliegen nach Lust und Laune, Erfahrungen austauschen, Freundschaften schließen, Spaß haben. Es wurde auf dem Flugplatz Übersberg gecamppt, gemeinsam gegessen und geflogen.



Eine einwöchige Veranstaltung, die Frauen aus ganz Deutschland begeisterte. Mit 21 Teilnehmenden zwischen 14 und 75 Jahren war sie ein voller Erfolg und findet hoffentlich eine Wiederholung.

b. Luftsportverband Bayern e.V. (LVB)

Auch im Jahr 2025 engagierte sich Elisabeth Sophia Landsteiner, Referentin im Bereich Frauen, Familie und Prävention sowie LVB-Delegierte im Bundesausschuss Fliegende Frauen (BAFF), in besonderer Weise für die Förderung und Sichtbarkeit von Frauen im Luftsport. Im Zentrum standen dabei Formate, die gezielt Jugendliche und Frauen ansprechen sowie Raum für Begegnung, Austausch und Vorbilder schaffen.

SG38 - Fliegen auf der Wasserkuppe – Mädchen und Jugend fördern, Geschichte erleben



Bereits zum zweiten Mal leitete Elisabeth Landsteiner Ende Mai 2025 ein besonderes Event auf der Wasserkuppe: Rund 30 flugbegeisterte Jugendliche aus ganz Bayern erlebten hier den historischen Gummiseilstart mit dem SG38, einem Schulgleiter aus den 1930er Jahren. Neben dem aktiven Fliegen vermittelte das Wochenende

luftfahrthistorisches Wissen und Begeisterung für den Segelflug – ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchsgewinnung, bei dem gezielt auch Mädchen angesprochen wurden. Trotz widriger Wetterverhältnisse, die nur am Samstag Flugbetrieb zuließen, konnten 32 Starts durchgeführt werden.

43. Grunau Baby Treffen in Regensburg – Frauen sichtbar machen im historischen Segelflug

Ein weiteres Highlight war das von Elisabeth Landsteiner organisierte 43. Grunau Baby Treffen, das im Juni 2025 erstmals auf dem Flugplatz Oberhinkofen bei Regensburg stattfand. Mit rund 35 Teilnehmenden aus Deutschland, den Niederlanden und Dänemark – darunter sechs Pilotinnen, eine davon aus Bayern – wurde nicht nur die Begeisterung für historische Segelflugzeuge gefeiert, sondern auch die Präsenz von Frauen im klassischen Segelflug gestärkt.

Besonders erfreulich: Auch jugendliche Segelfliegerinnen und -flieger kamen im Rahmen eines TV-Beitrags zu Wort und zeigten, dass historische Luftfahrt und moderne Nachwuchsarbeit kein Widerspruch sind.

Fazit

Die Veranstaltungen unter Leitung von Elisabeth Landsteiner zeigen, wie Frauenförderung im Luftsport durch gezielte Formate, persönliche Ansprache und sichtbare Vorbilder wirksam gestaltet werden kann. Ihr Engagement verbindet dabei generationsübergreifende Begeisterung für den Segelflug mit dem klaren Ziel, mehr Frauen und Mädchen langfristig für den Luftsport zu gewinnen.



c. AEROCLUB|NRW e.V.

Agathe Gerdes Preise:

Im Rahmen des 49. Hexentreffens wurden auch die Agathe Gerdes Preise des AEROCLUB|NRW verliehen. Ausgezeichnet wurden Ingrid Blecher, Roswitha Höltken und Heike Sauels für herausragende sportliche Leistungen und ihr Engagement im Frauenluftsport. Die Ehrung übernahm Ausschussvorsitzende Dr. Sybille Krummacher. Als Buchpreis erhielten die drei das inspirierende Buch „Guten Tag, hier spricht Ihre Kapitänin“ von Cordula Pflaum.



Workshops für Pilotinnen:



Großen Anklang fand erneut der Workshop „Aus dem Cockpit ins Leben“, der nach der erfolgreichen Premiere 2024 aufgrund der hohen Nachfrage in diesem Jahr erneut angeboten wurde. Unter der Leitung von Trainerin Anne Hennig ging es darum, wie wir das, was wir als Pilotinnen ganz selbstverständlich im Cockpit anwenden – Konzentration, Entscheidungsfreude, Verantwortung – auch im Alltag

einsetzen können, sei es im Job, im Studium oder im Verein. Mehrere Teilnehmerinnen aus dem Vorjahr waren erneut dabei – ein starkes Zeichen für die Relevanz des Themas.

Erstmals haben wir auch ein technisches Thema aufgenommen: Der *Einsteigerinnen-Workshop Motorwartung für Pilotinnen* im Januar 2026 war bereits nach 24 Stunden ausgebucht. Dank eines zweiten Referenten konnten alle Interessentinnen und damit doppelt so viele wie geplant aufgenommen werden – auch mit diesem Angebot haben wir also genau den Nerv der Pilotinnen getroffen.

Agiler Wissensaustausch:

In den Wintermonaten fanden bzw. finden wieder einstündige Online-Treffen zum Wissens- und Erfahrungsaustausch statt, die für alle Interessierten offen sind. Im November sprach Nicole Mitschelen über mentale Gesundheit im Cockpit und den Umgang mit Stresssituationen. Im Januar wird Michael Gaisbacher (ÖAeC) die strukturellen Herausforderungen im Segelflug thematisieren und deutlich machen, warum Vielfalt und Teilhabe für eine langfristige Zukunftssicherung unseres Sports entscheidend sind.

Themenschwerpunkt PSG:

In diesem Kontext soll künftig auch das Thema „A-Ritual“ im Segelflug behandelt werden. Bei den Vereinen gibt es hierzu noch unterschiedliches Bewusstsein – einige haben bereits kreative Ideen für neue Rituale entwickelt, für andere ist das noch gar kein Thema. Ein Austauschformat dazu ist für den Winter geplant.

d. Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. (LSV RP)

Vom 31.01. bis 02.02.2025 fand das **Hexentreffen in Speyer** statt. Die Initiatorin Petra Eifel hatte dafür ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das einerseits dafür sorgte, dass sich die Luftsportlerinnen aus ganz Deutschland und den Anrainerstaaten umfassend informieren konnten, aber auch das Netzwerken nicht zu kurz kam.

Den Auftakt machte ein Erfahrungsbericht von Sabrina Vogt zum Thema Segelflugmeisterschaften. Bei der anschließenden Diskussionsrunde wurde erörtert, wie mehr Luftsportlerinnen motiviert werden können, bei Meisterschaften anzutreten.

Gut und kurzweilig wurden die Anwesenden zu den Themen „Körperliche und mentale Fitness“, sowie „Elektrisch fliegen“ informiert, bevor es mit dem Vortrag der DFS wieder sehr fachspezifisch wurde. Unter der Überschrift „Die wollen nur helfen“, bekamen die Teilnehmenden einen wertvollen Einblick hinter die Kulissen von FIS.

Veranstalterin Petra Eifel hat zudem ein Thema angepackt, was beim Hexentreffen bislang noch nicht behandelt wurde: Unter der Überschrift „Fliegen ist bunt“ stellte sich das European Pride in Aviation Network vor.



Da das diesjährige Hexentreffen für die rheinland-pfälzischen Luftsportlerinnen ein „Heimspiel“ war (und auch finanziell vom Luftsportverband Rheinland-Pfalz unterstützt wurde) hatten wir eine gute Gelegenheit, die Dinge zu besprechen, bei denen sich die Frauen wohlfühlen oder aber ggf. um Unterstützung gebeten haben.

Im Oktober sollte dann der erste **FKV-Zellenwart-Lehrgang nur für Frauen** im Technik-Zentrum Bad Sobernheim an den Start gehen. Leider gab es trotz eines angekündigten Zuschusses nur vier Anmeldungen. Die Frauen meldeten zurück, dass sie lieber wieder den Motorenwartlehrgang machen würden. Allerdings laufen mit den vier Interessentinnen intensive Gespräche, ob sie ggf. bei einem gemischten Kurs mitmachen möchten und welche Unterstützung sie dafür benötigen.

Im Bereich der technischen Fortbildung am Technik- und Ausbildungszentrum Bad Sobernheim hat im Oktober erstmals eine Referentin ihr Wissen weitergegeben.

e. Vereinigung Deutscher Pilotinnen e.V. (VDP)



Die VDP ist mit ihren über 400 Mitgliedern Fördermitglied im DAeC. Sie betreibt u. a. eine WhatsApp-Gruppe mit mittlerweile über 250 Teilnehmerinnen, auf der extrem schnell Informationen ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden können.

Die wichtigsten Highlights des letzten Jahres waren:

Come together in der Geschäftsstelle: im November findet traditionell das Treffen in der Geschäftsstelle in Münster bei Carola Niemeier und Ingrid Niemeyer statt. Dieses Jahr ist das 23. Treffen für den 8. November geplant. Aber auch in ganz Deutschland finden in den Wintermonaten sog. Stammtische statt.

VDP-online: 2024/25 gab es Sessions zu Winterfliegen, Notverfahren, Navigationsflug (Deutschlandflug) und „Segelflug (be)trifft Motorflug“. Alle waren mit jeweils über 30 Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Auch für 2025/26 sind wieder vier Sessions geplant.

Sicherheitstrainings im Frühjahr und Herbst: Der „Springrefresher“, organisiert von Rosa Höltken und Tineke Schaper und das „FluSi“ in Diepholz, organisiert von Hetta Reinsch und Rosa. Dort können Trainingsinhalte individuell bestimmt werden; Fluglehrerinnen stehen den Pilotinnen kostenlos zur Verfügung; jede wird da abgeholt, wo sie sich fliegerisch sieht. Dank an die Organisatorinnen!



FluSi Springrefresher:
Bettina und Hetta – ein gutes Team



FluSi Springrefresher: Beate und Tineke beim Briefing

Treffen der Federation of European Women Pilots FEWP: Zum 30. Jubiläum der Europäischen Pilotinnenvereinigung trafen sich über 80 fliegende Frauen aus 15 europäischen Ländern in Malta. Die VDP war mit 16 Personen und 2 Flugzeugen die größte nationale Gruppe.

Außerdem hat die VDP bzw. deren Mitglieder wieder **spontane Fly-ins** organisiert. Darüber – und über die Jahreshauptversammlung in Hannover – wird in den zum Jahreswechsel erscheinenden **VDP Nachrichten** berichtet.

Weitere Infos unter <https://pilotinnen.de/> ; Kontakt: praesidentin@pilotinnen.de

f. Dr. Angelika Machinek Förderverein Frauensegelflug e.V. (AMF)



Der AMF hat sich der Förderung von Frauen im Segelflug verschrieben und stellt **Austausch, Freundschaft und die Erweiterung fliegerischer und persönlicher Horizonte** ins Zentrum seiner Arbeit. Er ist damit ein wichtiger Kooperationspartner des BAFF und aktuell Kandidat für eine Fördermitgliedschaft im DAeC. Hier stellt er sich und seine Aktivitäten im vergangenen Jahr schon einmal vor:

Namensgeberin: Die 2006 verunglückte Dr. Angelika Machinek war ein Vorbild an fliegerischen Fähigkeiten und „*female airmanship*“. Ihr Wissen gab sie mit großer Leidenschaft an den weiblichen Segelflug-Nachwuchs weiter. Der rein weibliche Vorstand des AMF führt den Verein mit über 350 Mitgliedern (davon ca. ein Drittel männlich) mit derselben Leidenschaft in die Zukunft.

Mitgliederversammlung: Eingebettet in das deutschlandweite Hexentreffen in Speyer fand im Februar 2025 die Jahreshauptversammlung des AMF statt. Meilensteine waren die Neuwahlen des AMF-Vorstandes sowie die Übergabe des Förderflugzeuges LS8 (AM1) an die beiden Förderpilotinnen Katharina Schmitt und Amelie Steinhorst.

Trainingslager für Streckenflug und Gebirgsflug: Im April 2025 wurde das alljährliche AMF-Alpentrainingslager am Flugplatz Lesce/Bled in Slowenien durchgeführt. Die Teilnehmerinnen konnten unter Anleitung erfahrener Trainer den Gebirgssegelflug erleben – sowohl herauführend für Einsteigerinnen als auch verfeinernd für fortgeschrittene Pilotinnen. Eine August-Woche



Teilnehmerinnen und Trainer des Streckenflug-
Trainingslagers auf dem Klippeneck

gehört traditionell dem AMF-Sommertrainingslager – so auch 2025. Unter Anleitung erfahrener Trainer konnten die teilnehmenden Pilotinnen vom Flugplatz Klippeneck aus ihre ersten Streckenflugversuche angehen oder diese als Fortgeschrittene ausbauen.

Erfolge der Förderpilotinnen: 2025 war die erste Saison für unser neues Förderflugzeug LS8 mit dem Wettbewerbskennzeichen AM1. Die Förderpilotinnen erzielten bei teilweise widrigen Wetterbedingungen sehr gute Erfolge. So erreichte Katharina Schmitt während einer Wettbewerbssimulation des D-Kaders in Winzeln den 3. Platz. Im Mai flog sie eine Strecke von 861km auf der AM1 und nahm im August erfolgreich an den Deutschen Meisterschaften Junioren teil. Platz 4 stand am Ende zu Buche (inoffizielle Wertung). Amelie Steinhorst nutzte die AM1 in den Sommermonaten für beachtliche Streckflüge und nahm erfolgreich am Leibertinger Jugendvergleichsfliegen teil. Dort entstand unter anderem der SWR-Filmbeitrag "Nervenkitzel beim Segelfliegen" – mit Amelie im Mittelpunkt.

5. Zum Nachmachen: Best Practise Beispiele aus den Vereinen

Pyjama-Fly-In mit Open-Air-Kino am Graner Berg

<https://www.hna.de/lokales/wolfhagen/wolfhagen-ort54301/mit-dem-flugzeug-zur-pyjama-party-nach-wolfhagen-fliegen-93820972.html>



Fly-In, Cocktails, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Open-Air-Vorführung eines filmischen Porträts von Ellie Beinhorn*: Die Pyjama-Party am Graner Berg vereinte Pilotinnen aus Deutschland und Tschechien zu einem einzigartigen Flugerlebnis und Gemeinschaftsgefühl.

* <https://youtu.be/AZJtE9Q8WFU?si=t0F5EapZWBIYP8dp>

Bild: © Hoffmann, Sascha; Hessische/Niedersächsische Allgemeine (HNA) Online, 07.07.2025, Sascha Hoffmann

Ladies Flight Weekend auf dem Flugplatz Eichsfeld

Neben einem großen Fly-In mit beeindruckender Lockheed Electra, gemütlichem BBQ und zahlreichen Rundflügen stand speziell für Frauen ein vielfältiges Programm bereit: Einblicke in den Vereinsflugbetrieb, Vorstellung der Vereinsflugzeuge sowie vergünstigte Rundflüge mit Segel- und Motorflugzeugen sorgten für Begeisterung. Pilotinnen, die mit dem eigenen Flugzeug anreisten, wurden mit freier Landung und einem Freigetränk begrüßt.

Das Event bot nicht nur spannende Flugerlebnisse, sondern auch Raum für persönlichen Austausch und gemeinsames Feiern bis in den Abend – wer wollte, konnte direkt am Flugplatz campen.



Weitere Informationen bei Rebekka Starkloff frauen@fliegen-thueringen.de

Girls Wings Day in Donauwörth-Genderkingen

<https://www.fliegermagazin.de/termine/1-girls-wings-day-donauwoerth/>

Mädchen und Frauen für die Luftfahrt zu begeistern, war auch das Ziel des „Girls Wings Days“ im März, zu dem die Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen auf den Flugplatz Genderkingen eingeladen hatte. Mit dabei waren ESA-Astronautin Nicola Winter und Isabella Sauer vom Fliegermagazin, die spannende Einblicke in ihre Luftfahrtkarrieren gaben. Neben inspirierenden

Vorträgen konnten Besucherinnen kostenlose Rundflüge mit Flugzeugen und Hubschraubern erleben.

Fast nur Mädchen in der Segelflug-AG am Flugplatz Hengsen-Opherdicke

<https://aeroclub-nrw.de/segelflug-ag-begeistert-mit-hohem-maedchenanteil/>

Ob es am positiven Rollenvorbild lag? Bezirksausbildungsleiterin Sabine Schnettberg staunte jedenfalls nicht schlecht, als sie die Anmeldungen für die Segelflug-AG des Luftsportvereins Unna-Schwerte e.V. für dieses Jahr entgegennahm – unter den 14 Anmeldungen waren 13 Mädchen und nur ein Junge! Das hat sogar ein Kamerateam des WDR angelockt:



WDR Lokalzeit aus Duisburg, 23.05.2025 (16:24): <https://www.ardmediathek.de/video/lokalzeit-aus-duisburg/wdr-lokalzeit-aus-duisburg-oder-23-05-2025/wdr-duisburg/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmEtZjk1Y2VhM2MtYjFmYy00YTBlWE0YTAtoTjKODliNmUzMGJh>

„Mini Social“ am Flugplatz Halle-Opin



Am 24. Mai trafen sich gleichgesinnte Frauen in der Luftfahrt zu einem „Mini Social“ am Flugplatz Halle-Opin, Landsberg zu inspirierenden Gesprächen bei leckerem Essen. Eingeladen hatte die Organisation Elevate(her), die mit Informations- und Bildungsangeboten Frauen inspirieren möchte, ihren Weg in der Luftfahrt zu finden und zu gehen.

Weitere Informationen unter <https://elevateheraviation.co.uk/> oder hello@elevateheraviation.co.uk

6. Informationen aus aller Welt

Jubiläumstreffen der Federation of European Women Pilots (FEWP)

Zum 30-jährigen Bestehen der Federation of European Women Pilots (FEWP) kamen über 80 Pilotinnen aus ganz Europa auf Malta zusammen. Das Netzwerk vereint mittlerweile fliegende Frauen aus 15 Ländern. Die Pilotinnen erwartete wie immer ein abwechslungsreiches kulturelles und kulinarisches Programm. Ein besonderes Highlight war ein gesponserter Sightseeing-Flug, bei dem die Pilotinnen selbst Cessnas und Tecnam-



Ultraleichtflugzeuge steuern und Malta sowie die Nachbarinsel Gozo aus der Luft erleben konnten. Ein weiteres Glanzlicht: Zwei deutsche Crews reisten mit ihren eigenen Cessna-172-Motorflugzeugen aus Nordrhein-Westfalen bzw. Süddeutschland an. Die günstige Wetterlage und die gute Vorbereitung brachten beide Maschinen sicher hin und auch wieder zurück. Das nächste Treffen der Europäischen Pilotinnenvereinigung wird im Juni 2026 in Slowenien stattfinden.

Österreichische Umfrage zur Situation von Frauen im Segelflugsport

https://aeroclub.at/uploads/images/site/3229/news_kurzbeschreibung/Umfrage_Frauen-Flugsport_Ergebnisse_Grafik_2025_DE.pdf



Die Sektion Segelflug des Österreichischen Aeroclub veröffentlichte in diesem Frühjahr eine Umfrage-Auswertung zum Thema "Frauen im Segelflugsport". Die Ergebnisse werfen ein kritisches Licht auf das Klima in unserem Hobby: Nur 30 % der befragten Frauen fühlen sich auf einem Segelflugplatz wohl, 28 % dagegen "wenig oder gar nicht wohl" – und keine einzige gab an, sich dort „sehr wohl“ zu fühlen.

Auch deutsche Luftsportlerinnen kamen in der Umfrage zu Wort und schilderten ihre Erfahrungen. Die Ergebnisse liefern wichtige Denkanstöße, warum der Frauenanteil im Segelflug weiterhin so niedrig ist. Ausführlichere Berichte gibt es im LuftSport Juni/Juli 2025, S. 48, in den Aero Club News Juli 2025, S. 4 sowie online unter <https://www.daec.de/news/news-detail/umfrage-zeigt-handlungsbedarf-im-bereich-frauen-im-luftsport/>.

Das Schweizer Bundesamt für Zivilluftfahrt ernannt eine Frau zur Direktorin

<https://www.flieger.news/francine-zimmermann-neue-bazl-direktorin/>

Der Schweizer Bundesrat hat im September Francine Zimmermann zur neuen Direktorin des Bundesamts für Zivilluftfahrt (BAZL) ernannt. Die 42-jährige Ökonomin übernimmt ihre neue Funktion am 1. April 2026 und wird dann die erste Frau in dieser Position seit mindestens 2009 sein (die öffentlich zugänglichen Aufzeichnungen über frühere Amtsinhaber sind leider lückenhaft). Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg und einen sicheren Kurs im neuen Amt.

Ein Gruß aus Toronto

Die 20jährige Studentin der Luft- und Raumfahrttechnik Emily Peelar berichtet aus Toronto, wie sie zum Segelfliegen kam:

<https://www.flieger.news/es-gibt-nichts-besseres-als-in-einem-segelflugzeug-durch-die-luft-zu-schweben/>

Englischsprachiges Original in Toronto Life, 11. Dez. 2024:

<https://torontolife.com/memoir/glider-pilot-memoir/>



Windborn – A journey into Flight

<https://www.nzgeo.com/video/windborn/>

Ein tolles Video aus Neuseeland: Die Geschichte einer Familie, deren große Leidenschaft das Fliegen ist – wie Vögel durch die Lüfte zu gleiten, getragen von der unsichtbaren Kraft der Natur: dem Wind. Im Mittelpunkt steht Lucy Wills, die bereits in dritter Generation Teil dieser Familie von leidenschaftlichen Segelfliegern ist. Auf ihrer Suche nach dem Geheimnis des Fliegens begleiten wir sie Schritt für Schritt.

Indien an der Spitze: Höchster Frauenanteil in der Luftfahrt weltweit

<https://www.youtube.com/watch?v=WXvus5B8EVI>

Indien hat mit einem Anteil von 15 % weltweit die höchste Quote an Pilotinnen – deutlich über dem globalen Durchschnitt von 5 %. Aus diesem Anlass feierte die indische Sektion der Gruppe 99s ihr 60-jähriges Bestehen mit über 120 Pilotinnen aus Indien, Nepal und Bhutan. Im Mittelpunkt standen die Stärkung von Frauen in der Luftfahrt, die Förderung junger Talente durch Mentoring und der Austausch von Erfahrungen. Die Veranstaltung würdigte die Leistungen von Pilotinnen und betonte Indiens Vorreiterrolle bei der Förderung der Geschlechtervielfalt in der Luftfahrt.

... und dazu passt:

Die einst weltweit jüngste Pilotin eines Passagierjets stammt aus Indien

<https://www.facebook.com/share/p/1AHX7fRjht/>



Nivedita Bhasin übernahm mit nur 26 Jahren das Kommando über eine Boeing 737 – und schrieb Luftfahrtgeschichte. Gegen alle Widerstände erkämpfte sie sich ihren Platz im Cockpit und wurde zur Pionierin für Frauen in der Luftfahrt. Ihre beeindruckende Karriere ist ein Symbol für Mut, Entschlossenheit und die Kraft großer Träume. 2021 ging sie als Chief of Flight Safety von Air India in den Ruhestand.

7. Rekorde und Meisterschaften

13th FAI Women's World Gliding Championships WWGC Sa., 26.07. – Sa., 09.08.2025, Zbraslavice, CZE

<https://www.wwgc2025.cz/> ;

alle Ergebnisse unter <https://www.soaringspot.com/de/13th-fai-womens-world-gliding-championship-zbraslavice-2025/results> ;

Blog der deutschen Teilnehmerinnen unter <https://segelflug.aero/blog4/2025/wm2025frauen/>



Die deutschen Teilnehmerinnen der WWGC 2025

Trotz schwieriger Wetterbedingungen kämpfte das deutsche Frauenteam bei der Segelflug-WM 2025 in Zbraslavice um jede Chance – mit starken Teamleistungen, viel Durchhaltevermögen und nur knapp verpassten Podestplätzen. Am Ende glänzten nicht nur fliegerisches Können, sondern auch beeindruckender Teamgeist und eine perfekt organisierte Veranstaltung.

18m: 11 Tln. (3 aus D), 7 WT (von 11 möglichen)

7: Sandra Malzacher, SFC Riedelbach/Taunus, ASG 29

8: Jana Konitzer, LSV Hambur, ASG 29 e

11: Anja Barfuß, AC Hodenhagen, ASG 29

Standard: 14 Tln. (3 aus D), 7 WT (von 11 möglichen)

10: Christine Grote, LSV Rinteln, Discus 2a

11: Sabrina Vogt, FSV Eisenhüttenstadt, LS 8

12: Cornelia Schaich, SFC Stuttgart, LS 8

Club: 25 Tln. (3 aus D), 6 WT (von 11 möglichen)

4: Ulrike Teichmann, LSV Hofgeismar, LS 7

5: Carolin Rothhardt, FC C. Zeiss Jena, LS 7

13: Daniela Wilden, AC Bad Nauheim, LS 7



WM-Einsteigerin Jana Konitzer gelang am letzten Tag noch ein starker 2. Tagessieg

**23. FAI-Europameisterschaften für die 18-Meter-, Doppelsitzer und Offene Klasse,
27. Juli bis 8. August 2025, Békéscsaba**

<https://www.soaringspot.com/de/23rd-fai-european-gliding-championships-bekescsaba-2025/>

Einzige deutsche Teilnehmerin war Kathrin Senne in der 18m-Klasse. Sie wurde 17. von 34 Teilnehmer:innen (davon 2 aus Deutschland).

In der Offenen Klasse waren von 13 Teilnehmern 2 aus Deutschland, in der Doppelsitzerklasse unter 23 Teilnehmern einer aus Deutschland, leider waren keine Frauen dabei.

Frauenpower beim 31. International Gliding Cup in Klix, 25. April – 3. Mai 2025

Wettbewerbsblog unter <https://www.aeroteam.de/aktuell/wettbewerbsblog/#2025> ;

alle Ergebnisse unter <https://www.soaringspot.com/de/klix-2025/results>

Beim 31. International Gliding Cup in Klix dagegen haben die Segelfliegerinnen kräftig mitgemischt und mehrere Podiumsplätze erobert:

18m: 33 Tln.

2: Karen Wilken / Swagemakers

16: Anja Barfuß

23: Jana Konitzer

28: Mirja Klix

Standard: 13 Tln.

1: Sabrina Vogt

2: Svenja Hund

4: Chris Grote

Club: 23 Tln.

10: Daniela Wilden

12: Carolin Rothhardt



*Sabrina Vogt und Svenja Hund auf dem
Siegerpodest der Standardklasse*

Fichtelglide, 7. – 14. Juni 2025, Bayreuth (Quali Clubklasse Segelflug)

Alle Ergebnisse unter <https://www.soaringspot.com/de/fichtelglide25/results> ;

viele Bilder unter <https://lsg-bayreuth.de/wettbewerb-2/>

und Sally's lesenswerter Bericht unter

<https://team-sally.com/2025/06/20/fichtelglide-7-juni-14-juni-2025/>

Auch hier haben die Mädels fleißig mitgemischt und sich wacker geschlagen:

9. Selina (Sally) Mihalyi

20. Susanne Weisheit-Hertrich

22. Ulrike Teichmann

23. Viola Weigert



Geballte Frauen-Power bei der WRFC 2025 in Italien, 25.08. – 06.09.2025, Ferrara, Italien

<https://navigationsflug.de/wrfc-2025-ein-wettbewerb-im-zeichen-der-damen/>



Vom 25. August bis zum 6. September trafen sich 42 Crews und Teilnehmende aus 17 Nationen in Ferrara, Italien, um sich bei der 24. FAI-Weltmeisterschaft im Rallyeflug zu messen. Deutschland war mit fünf Crews vertreten – darunter die einzige vollständig weibliche Crew bestehend aus Dörthe Grubek und Alexandra

Kirchner. Zwei gemischte Teams mit Astrid Ciesielski und Carla Moses sowie eine reine Männercrew komplettierten das deutsche Aufgebot.

Alexandra berichtet über diese tolle Leistung unter <https://navigationsflug.de/wrfc-2025-frauenpower-im-cockpit/>

Deutschlandflug 2025, 11. bis 15. Juni 2025, Flugplatz Lahr

<https://navigationsflug.de/deutschlandflug-2025-gewonnen-haben-dann-doch-alle/> und <https://navigationsflug.de/foerderung-des-deutschlandflugs-mit-bis-zu-1-500-euro-vdp/>

Dank der Förderung durch die VDP waren unter den 28 Teams auch vier reine Damenteam am Start:

Esther Rimensberger (Platz 9 der Gesamtwertung)
Kathrin Kaiser / Sophia Lürken (Platz 23 der Gesamtwertung)
Roswitha Höltnen / Ruth Haliti (Platz 27 der Gesamtwertung)
Friederike und Charlotte Bauder.



In der Wettbewerbsgruppe gewann Astrid Ciesielski mit ihrem Partner Marcus vor Cornelia Marsch mit Partner Wolfgang Schneckenreiter.

Lena Etzkorn siegte mit ihrem Partner Frank Ortmann in der Touringgruppe.

Erlebnisbericht vom Deutschlandflug 2025

<https://navigationsflug.de/deutschlandflug-2025-mit-dem-motorsegler-zum-wettbewerb/>



Carla Peters und Peter Leineweber der Luftsportgemeinschaft Steinfurt (NRW) hatten sich erfolgreich auf die Jugendförderung der Bundeskommission Motorflug für den Deutschlandflug 2025 beworben. Sie berichten von ihrem unvergesslichen Erlebnis mit ihrem Motorsegler in der Wettbewerbsgruppe des Deutschlandflug 2025.

59. Internationaler Allgäuflug, 29. bis 31. Mai 2025, Leutkirch

<https://www.daec.de/news/news-detail/sonne-berge-motorflug-atemberaubender-59-internationaler-allgaeuflug/> und <https://www.fliegergruppe.de/teilnehmer-und-siegerlisten/>

Beim 59. Internationalen Allgäuflug mit 37 Crews belegten Carla Moses und Astrid Ciesielski als Navigatorinnen mit ihren Partnern die beiden ersten Plätze in der Kategorie „Unlimited“. Esther Rimensberger als Solo-Pilotin flog auf den 3. Platz und belegte in der Gesamtwertung den 2. Platz. In der Kategorie „Advanced“ belegte Navigatorin Renate Heege mit ihrem Mann den dritten Platz



Frauenpower auch bei der WM Ultraleicht, 9. bis 16. August 2025, Chambley (Frankreich)



*v.l. Johannes Lemburg,
Gisela Böllhoff, Uschi
Bochnig und Viktor
Wyklicky*

<https://wmc-wpc-2025.fr/>

<https://www.daec.de/news/news-detail/tolles-ergebnis-fuer-die-deutsche-mannschaft-bei-den-19-fai-world-micro-light-championships-in-chambley-frankreich/>

Bei den 19. FAI World Microlight Championships holte Uschi Bochnig mit ihrem Teampartner die Bronzemedaille in der Doppelsitzerklasse der Trikes, Gisela Böllhoff und ihr Teampartner holten wie schon im Vorjahr die Bronzemedaille bei den Tragschraubern. Insgesamt waren 53 Teams mit 82 Pilot:innen und Co-Pilot:innen aus 9 Nationen am Start.

Julia Schweizer ist die jüngste Weltmeisterin im Indoor Skydiving

<https://www.daec.de/news/news-detail/indoor-skydving-julia-schweizer-mit-14-jahren-weltmeisterin/>

Mit gerade einmal 14 Jahren ist Julia Schweizer aus Taufkirchen schon Weltmeisterin im Solo Freestyle Junior – wow!

Das Team Germany mit Diana Parmarina und drei weiteren Springern holte in der Disziplin Dynamic 4-Way die Bronzemedaille.



Erfolge bei den Europa- und Weltmeisterschaften im Modellflug

20. bis 28. Juli 2025, Salonta, Rumänien und 11. bis 18. August 2025, Rana, Tschechien



Bei der **F1E-Weltmeisterschaft** am Rana in Tschechien holte Guadalupe „Lupi“ Gozalo Aguete vom Düsseldorfer Aero-Klub in der Damen- und Mannschaftswertung die Bronzemedaille. Ihre Tochter Carina Lammersmann-Gozalo belegte in der Jugendwertung Rang 23, ihr Sohn Carlos Lammersmann-Gozalo belegte Platz 7.



Bei der **Jugend-Europameisterschaft im Freiflug** im rumänischen Salonta erkämpfte sich Carina in den Klassen F1B und F1A Platz fünf der Damenwertung – nur fünf Sekunden fehlten zum Podest. Gemeinsam mit dem deutschen Team holte sie außerdem den Mannschafts-Europameistertitel in der Klasse F1A.

Bereits 2023 war Carina mit damals 11 Jahren die jüngste Teilnehmerin bei der Jugend-Weltmeisterschaft im Modellflug in Rumänien und belegte damals den 3. Platz der Damenwertung, wofür sie vom AEROCUB|NRW e.V. mit dem Agathe Gerdes Preis ausgezeichnet wurde.

Und ein Jahr zuvor hatte ihre große Schwester Clara Lammersmann-Gozalo ebenfalls in der Damenwertung der Jugend-Weltmeisterschaft Bronze geholt. Auch sie wurde dafür mit dem Agathe Gerdes Preis des AEROCUB|NRW e.V. ausgezeichnet.

Segelflug Rangliste Frauen

Lisa Scheller, SFG Werdenfels: Streckenwertung, 2.714,73 Pkt.

Sybille Andresen, SFV Mannheim: Geschwindigkeitswertung, 359,17 Pkt.

Rekorde (Segelflug)

Elena Steinhorst, Flugsportverein Ammerbuch: 3 x Klasse D-1CF

Freie Strecke über max. 3 WP, 629,54 km

Freie Dreieckstrecke, 619,34 km

Strecke über max. 3 WP (angem.), 620,72 km

und Streckenflug-Förderpreis der „Alten Adler“



Mit einem Stipendium der Women Soaring Pilots Association WSPA zum Leistungsflug

Isabelle Zick hat ein Maria-Faber-Association WSPA erhalten, das sie für Streckensegelflug am Centre National nutzen will. Ihre WSPA-Mentorin ist erhielt und für ein intensives die deutschen und Mehr Informationen über die WSPA womensoaring.org oder bei Anna-international@womensoaring.org (WSPA Vorstandsmitglied und Nora's Schwester).



Stipendium der Women Soaring Pilots Association WSPA eine Weiterbildung im alpinen de Vol à Voile (CNVV) in Frankreich Nora Geusen, die das Stipendium 2024 Kunstflugtraining zur Vorbereitung auf Weltkunstflugmeisterschaften nutzte. und ihre Förderangebote gibt es unter Laura Geusen.

Ihr seid wahre Inspirationen, wir sind stolz auf Euch!

8. Frauenluftsport in den Medien

a. Bücher



Nicola Winter: „The Sky is No Limit“

Ariston Verlag München 2024, ISBN 978-3424203004

<https://www.amazon.de/Sky-Limit-Krisenkompetenz-Entscheidungen-SPIEGEL-Bestseller/dp/3424203009>

„Die inspirierende Geschichte einer Frau, die sich nicht aufhalten lässt. Als eine der ersten Eurofighter-Pilotinnen Deutschlands zeigt Nicola Winter, was wir aus der Praxis des Fliegens für unseren Beruf und Alltag lernen können.“

Ein facettenreiches Werk, das Biografisches mit Berufsinformationen kombiniert, als Strategie- und Verhaltensratgeber dient, kreative Impulse für Projekte liefert und zugleich eindrucksvoll die Werte und Normen unserer Gesellschaft reflektiert.“



Cordula Pflaum, Heidi Friedrich: „Guten Tag, hier spricht Ihre Kapitänin. Von Höhenflügen, Vorurteilen und meinem Leben als Pilotin“

ISBN: 978-3-641-31119-3

<https://www.penguin.de/ebook/Guten-Tag-hier-spricht-Ihre-Kapitaenin/Cordula-Pflaum/Goldmann/e620713.rhd>

bzw.

<https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/A1068357832>

und ein Interview mit ihr dazu:

<https://www.wmn.de/lifestyle/cordula-pflaum-im-interview-von-hoehenfluegen-und-vorurteilen-id618014>



Ingrid Hopmann: „Durchstarten: Meine Abenteuer als Pilotin und Weltenbummlerin“

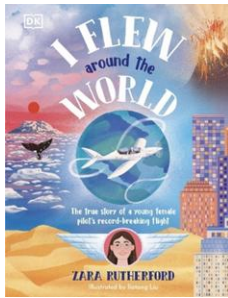
Eine Geschichte über die unerschütterliche Liebe zum Leben, eine unbändige Abenteuerlust und den Wert von Freundschaft und Familie.

ISBN 978-3-384-38823-0, tredition 2025

Erhältlich bei der Autorin unter hopman@t-online.de, im Onlineshop von tredition:

<https://shop.tredition.com/booktitle/Durchstarten/W-848-596-492>

und im Buchhandel



Zara Rutherford: „I Flew Around the World: The True Story of a Young Female Pilot’s Record-Breaking Flight.“

Verlag DK Children 2024 (Dorling Kindersley), ISBN 978-0593964873 (Englisch)

Altersempfehlung: 7 bis 9 Jahre

„Ein tolles Buch für junge Leserinnen und Leser (und vielleicht sogar für Erwachsene), die sich für Abenteuer und Luftfahrt interessieren. Es gibt in einfachem Englisch profunde Einblicke in die Fliegerei und ihre Teildisziplinen. Wenn das Englisch der kleinen LeserInnen nicht ganz reicht – die Eltern können hier problemlos über einzelne sprachliche Klippen hinweghelfen.“



Jan Van Der Veken: „Das Flugzeugbuch: Flugzeuge und ihre Geschichte“

Gerstenberg Verlag 2020, ISBN 978-3836960861

Bestellinfo: <https://amzn.eu/d/4PsHUnY>

Ein Sachbuch für Große und Kleine. „Warum sind manche Flugzeuge als Doppeldecker gebaut, manche mit riesigen Tragflächen und manche ganz ohne Flügel? Wieso kann ein Flugzeug gieren, rollen und stampfen? Wie sehen die Flugapparate der Zukunft aus? Ob Passagierflugzeug oder Starfighter, Löschflugzeug oder Zeppelin: Sie alle fliegen dank ausgeklügelter Technik. Dieses Buch stellt uns Flugzeuge vor, die Luftfahrt-Geschichte schrieben, und macht uns mit allen wichtigen Aspekten rund um das Fliegen vertraut – von den Anfängen bis zur Zukunft des Flugzeugbaus.“



Rebecca Wilhalm: „Das ultimative Spass-Rätselbuch für Sportpiloten: Fliegerhumor und Rätselspaß“

ersch. 2024, ASIN: B0D9YBRHBF

<https://www.amazon.de/dp/B0D9YBRHBF>

„In diesem Buch steht unsere Leidenschaft - die Welt von oben - im Fokus! Der Rätselteil fordert dein Fliegerwissen mit sportflieger-spezifischen Rätseln heraus. Allerlei Fliegerwitze, Fun-Facts, Merksätze und lustige Zungenbrecher laden zur amüsanten Unterhaltung ein.“

NB: Rebecca Wilhalm fliegt auf EDQW (Weiden Opf.)



Fluglehrer - Ich bringe Menschen hoch hinaus.

Ein Notizbuch für Pilot:innen, Fluglehrer:innen, Segelflieger:innen

Selbstverlag 2024, <https://www.amazon.de/Fluglehrer-wortw%C3%B6rtlich-Segelflieger-Geschenkidee-bestandener/dp/B0DJ89W2ZW/>

„Das perfekte Geschenk für alle, die ihre Leidenschaft für das Fliegen leben. Der inspirierende Spruch „Fluglehrer sein bedeutet, die Menschen hoch hinaus zu bringen – wortwörtlich“ macht dieses Notizbuch zu einem besonderen Begleiter – egal ob für Flugstunden, persönliche Gedanken oder Pläne oder den nächsten Höhenflug.“



CarolAnn Garratt: **Upon Silver Wings: Global Adventure in a Small Plane**
Eigenverlag 2004, ISBN 978-0975345757 (auf Englisch)

<https://www.amazon.com/Upon-Silver-Wings-Global-Adventure/dp/0975345753>

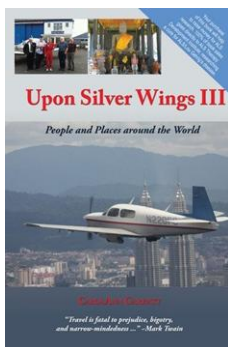
„Begleite dieses Abenteuer als Co-Pilotin in einem einmotorigen Flugzeug rund um die Welt. Du sitzt im Cockpit, erlebst jeden Funkkontakt und jede Entscheidung hautnah – ob bei einem 15-stündigen Flug nach Hawaii oder über Indonesien nach Singapur. Wenn der Motor stottert oder das Funkgerät ausfällt, bist du mitten in der Lösungssuche dabei. Entdecke ferne Länder und spüre die Freiheit des Fliegens.“



CarolAnn Garratt: **Upon Silver Wings II: World-Record Adventure**
Eigenverlag 2009, ISBN 978-0975345764 (auf Englisch)

<https://www.amazon.com/Upon-Silver-Wings-World-Record-Adventure/dp/0975345761>

„Begleite CarolAnn und Carol auf ihrer Weltumrundung in nur acht Tagen. Erfahre, wie sie einen Flug planten, der Kontinente, Zeitzonen und Regierungen überwindet – und was dabei alles gut oder auch schief lief. ... Was haben sie gegessen? Wie funktionierte das mit der Toilette? Und wie bekamen sie die Überflugerlaubnisse? Vor allem aber: Was trieb Garratt und Foy an, diesen Weltrekord zu wagen?“

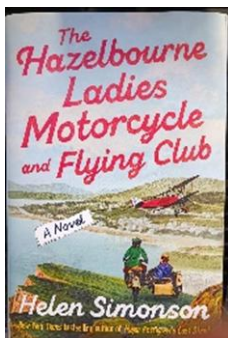


CarolAnn Garratt: **Upon Silver Wings III: People and Places Around the World**
Eigenverlag 2012, ASIN 0975345788 (auf Englisch)

<https://www.amazon.com/Upon-Silver-Wings-People-Places/dp/0975345788>

„CarolAnn Garratt, Weltrekordhalterin für einen Soloflug rund um die Erde, fliegt um die Welt, um Spenden zu sammeln und auf die Nervenkrankheit ALS aufmerksam zu machen – die Krankheit, an der ihre Mutter verstorben ist.“

b. Historisches



Helen Simonson: **The Hazelbourne Ladies Motorcycle and Flying Club**
The Dial Press 2024, ISBN 978-1984801326 (auf Englisch)

<https://www.amazon.com/-/de/dp/B0CFPVBM MQ/>

„Historischer Roman der Spitzenklasse ... ein absolutes Lesevergnügen – warmherzig, romantisch und mit viel Tiefgang über das Leben von Frauen in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg.“



Gernot Krampfer: **„Weiße Lilie von Stalingrad – ein junges Mädchen schoss 17 Nazi-Flugzeuge ab“**

„Lydia Litvyak war nicht so ausgebildet und so versiert wie die deutschen Piloten. Doch sie war kühn und errang 17 Luftsiege. Über dem Kursker Bogen verlor sie ihr junges Leben. Ihre Reste wurden erst 1979 gefunden.“
Stern Digital, 18. Nov. 2024

https://www.stern.de/panorama/wissen/die-weisse-lilie-von-stalingrad---so-holte-ein-junges-maedchen-17-nazi-flugzeuge-vom-himmel-34418874.html?utm_source=pocket-newtab-de-de



Jo Lendle: **Die Himmelsrichtungen. Eine Biografie von Amelia Earhart.**

Penguin 2024, ISBN 978-3-328-60379-5

<https://www.penguin.de/buecher/jo-lendle-die-himmelsrichtungen/buch/9783328603795#rezensionen-4264526>

„Ein packender Roman über die Flug-Pionierin Amelia Earhart, spannend und interessant auch in der Rückwärtsgerichtetheit – vom Ende an aufgerollt nehmen wir intensiv an einem wirklich aufregenden Leben einer völlig unkonventionellen und intelligenten Frau teil.“



Christiane Lind: **Unsere Hälfte des Himmels**

AIKA Consulting GmbH (Nova MD) 2021, ISBN 978-3985950140

<https://www.amazon.de/Unsere-H%C3%A4lfte-Himmels-Christiane-Lind/dp/3985950148>

„Frankfurt in den 30er Jahren: Johanna und Amelie sind Freundinnen, die eine gemeinsame Sehnsucht verbindet: Sie wollen Pilotinnen werden und den Himmel erobern. Doch dieser Traum scheint im Deutschland der Nazi-Zeit unmöglich zu sein. Ein leicht geschriebener und doch tief gehender Roman über das Fliegen in der NS- Zeit, Frauen, Freundschaft und die Frauenbewegung 1970.“



Marina Pawlowna Tschetschnewa: **„Der Himmel bleibt unser“**

Militärverlag der DDR 1989 (Erstauflage ca. 1982), ISBN 9783327007037

<https://www.zvab.com/buch-suchen/titel/himmel-bleibt-unser/autor/tschetschnewa-marina/>

Erinnerungen / Memoiren einer sowjetischen Pilotin im 2. Weltkrieg, die in einem Nachtbomber-Regiment diente. Eine persönliche Schilderung aus Kriegszeit, insbesondere aus Sicht einer Frau in einer sehr männerdominierten Umgebung.



Nathan Cluett: **„The Inspiring Story of the Women Airforce Service Pilots (WASP)“**

Plane Historia, 23. Juni 2023

<https://planehistoria.com/the-inspiring-story-of-the-women-airforce-service-pilots-wasp/>

During the Second World War, a time of remarkable courage and resilience, an unprecedented group of women in the United States undertook an extraordinary mission. This brave cohort, known as the Women Airforce Service Pilots (WASP), shattered barriers and made an indelible mark on the history of aviation and military service. ...

... und unter <https://archiv.aeroclub-nrw.de/frauen-im-luftsport/#scrollNav-11> gibt es noch viele weitere Buchempfehlungen

c. Filme/TV/Mediathek

Interview mit Ingrid Hopman in der Abendschau des BR

<https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL2JyLmRlL2Jyb2FkY2FzdC9GMjAyNFdPMDE2OTYzQTAvC2VjdGlvbi8xZjBlMTBmMy01ZjNjLTQ3MWUtYWExYy02MmFIMGRjZGI2NmE/>



„Ingrid Hopman ist mit 85 Jahren die älteste Privatpilotin Bayerns. Ihr ist egal, ob sie ein Ultraleichtflugzeug, eine Wassermaschine oder einen Segelflieger steuert - sie beherrscht sie alle ...“

24.04.2025, verfügbar bis 24.04.2027:

Nervenkitzel beim Segelfliegen in Leibertingen

<https://www.swr.de/leben/freizeit/nervenkitzel-beim-segelfliegen-in-leibertingen-100.html>

Ein Bericht des SWR über die Teilnahme der AMF-Förderpilotin Amelie Steinhorst am Jugend-Vergleichsfliegen in Leibertingen.

Dazu ein weiterer Bericht bei flieger.news: <https://www.flieger.news/amf-foerderpilotin-an-jugend-vergleichsfliegen/>

Reporterin Jenny Weißenfels lernt Segelfliegen



Lokalzeit aus Köln, WDR, 29.08.2025, ab 24:34, 04:44 Min., verfügbar bis 29.08.2027

<https://www1.wdr.de/lokalzeit/fernsehen/koeln/reporterin-jenny-weissenfels-lernt-segelfliegen-100.html>

Eigentlich nur ein Gastflug, aber mit der Fluglehrerin Sarah Reuter



Eroberung der Lüfte – Die ersten Fliegerinnen

ORF, 43 Min., Verfügbar bis 112. Dez. 2034

<https://tv.orf.at/universumhistory/universumh1374.html>



Ein neuer Dokumentarfilm erzählt die faszinierende Geschichte dreier außergewöhnlicher Flugpionierinnen: Lilly Steinschneider, Melli Beese und Marie Marvingt. Als erste Pilotinnen ihrer Länder trotzten sie Anfang des 20. Jahrhunderts Gefahren, Vorurteilen und gesellschaftlichen Hürden. Mit Mut, Erfindungsgeist und Durchsetzungsvermögen prägten sie die Frühzeit der Luftfahrt – und stehen stellvertretend für viele Frauen weltweit, die sich in einer Männerdomäne ihren Platz erkämpften.

Der letzte Flug der Hanna Reitsch

<https://youtu.be/AZJtE9Q8WfU?si=t0F5EapZWBIYP8dp>

Rekonstruktion ihres letzten großen Flugs über die Alpen für ein TV-Portrait über Hanna Reitsch im September 2010.

d. Tagespresse und Magazine

Isabella Sauer: „Der Traum vom eigenen Flugzeug: Restaurierung einer Jodel D113-3“



Fliegermagazin 19. Nov. 2024

https://www.fliegermagazin.de/wissen/der-traum-vom-eigenen-flugzeug-restaurierung-einer-jodel-d113-3/#google_vignette

Ein eigenes Flugzeug so günstig wie möglich? Teresa Staudinger hat in Schweden eine Jodel D113-3 von 1981 gefunden und nach Deutschland überführt. Jetzt stehen Restaurierungsarbeiten an, darunter eine neue Bespannung. Ihre Motivation? Grenzenlos!

Unterricht, der fasziniert und Spaß macht

Aero Club News, März 2025, S. 4

Angelika und Matthias Möbius zeigen Lehrern und Lehrerinnen in einem eintägigen Workshop, wie man mit Drohnen-Sport Schülerinnen für MINT-Inhalte begeistern kann.



Austauschen, netzwerken und gemeinsam feiern

Aero Club News März 2025, S. 7

„Goldene Hexe“ für Susanne Schödel

Aero Club News März 2025, S. 7

Überwintern in Australien

Aero Club News März 2025, S. 8

Aufruf, sich als Gast-Fluglehrerin, -Schlepppilotin oder -Startleiterin für den Wochenbetrieb in Benalla (Australien) zu bewerben.

WM der Frauen in Tschechien

Aero Club News April 2025, S. 5

Oldtimer-Superorchidee aus der Schweiz

Aerokurier 5/2025, S. 46 – 52

Sebastian Brunnhuber und Hannah Kloucek berichten über ihre Neukom AN66 – „ein kleines Stück Schweizer Luftfahrtgeschichte“.



Erfolgreich auf Strecke gehen

Aerokurier 5/2025, S. 58 – 61

Stephanie Keller gibt wertvolle Tipps für den Einstieg in den Streckensegelflug

Internationale Erfolge für Segelfliegerin aus Neuenrade

Westfalenpost, 17. Mai 2025

<https://www.wp.de/lokales/balve/article409031591/internationale-erfolge-fuer-segelfliegerin-aus-neuenrade.html> und

Neuenraderin misst sich auf internationalem Niveau



© WP Balve | Privat

Hönne-Zeitung, 30. Mai 2025

<https://hoennezeitung.de/05/2025/neuenraderin-misst-sich-auf-internationalem-niveau/>

Berichte über die Beteiligung von Mirja Klicks beim International Gliding Cup in Klix

Mit der Schul-AG in den Himmel: Segelfliegen in der achten Klasse



Ob es am positiven Rollenvorbild lag? Bezirksausbildungsleiterin Sabine Schnettberg staunte jedenfalls nicht schlecht, als sie die Anmeldungen für die Segelflug-AG des Luftsportvereins Unna-Schwerte e.V. für dieses Jahr entgegennahm – unter den 14 Anmeldungen waren 13 Mädchen und nur ein Junge! Das hat sogar ein Kamerateam des WDR angelockt:

WDR Lokalzeit aus Duisburg, 23. Mai 2025 (16:25 – 19:57), verfügbar bis 23.05.2027:

<https://www.ardmediathek.de/video/lokalzeit-aus-duisburg/wdr-lokalzeit-aus-duisburg-oder-23-05-2025/wdr-duisburg/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmlEtZjk1Y2VhM2MtYjFmYy00YTBlWE0YTAtOTJkODliNmUzMGJh>

Berichte unter <https://aeroclub-nrw.de/segelflug-ag-begeistert-mit-hohem-maedchenanteil/> und <https://aeroclub-nrw.de/segelflug-ag-begeistert-mit-hohem-maedchenanteil/>

„Bedeutet für mich alles“: Fliegen liegt ihr im Blut

<https://www.soester-anzeiger.de/lokales/bad-sassendorf/bedeutet-fuer-mich-alles-fliegen-liegt-ihr-im-blut-93771294.html>

Ein interessanter Artikel über Hobbypilotin Melanie Bohleber im Soester Anzeiger, 6. Juni 2025



Mit dem Flugzeug zur Pyjama-Party nach Wolfhagen fliegen



Wolfhager Allgemeine und Hessische/Niedersächsische Allgemeine HNA online, 7. Juli 2025

<https://www.hna.de/lokales/wolfhagen/wolfhagen-ort54301/mit-dem-flugzeug-zur-pyjama-party-nach-wolfhagen-fliegen-93820972.html>

Marga von Etzdorf und die Rekordflüge der A50

Aerokurier 6/2025, S. 38 – 42

Die Ausnahmepilotin der 30er Jahre steht exemplarisch für eine Gruppe von Pionieren, die mit der Junkers A50 Großes leisteten.



Ingrid Hopman startet nochmal durch



Gebirgsflugtraining

Aero Club News, Juli 2025, S. 4

Bericht über ein Trainingslager des Dr. Angelika Machinek Fördervereins Segelflug (AMF)

Pilotinnentreffen auf Malta

Aero Club News, Juli 2025, S. 4

Bericht über die Jahresversammlung der Federation of European Women Pilots (FEWP).

Der 59. Internationale Allgäuflug begeisterte

Aero Club News, Juli 2025, S. 8

Carla Moses, Astrid Ciesielski und Renate Heege als Navigatorinnen und Esther Rimensberger als Solopilotin erflogen Podiumsplätze.

Gewonnen haben alle!

Aero Club News, August 2025, S. 3

Unter 28 Teams waren auch vier reine Damentteams am Start.

Zellenwartlehrgang nur für Frauen

Aero Club News, August 2025, S. 8

Sportsoldaten im Aufwind



Aerokurier 8/2025, S. 68 – 71

Lilian Fröhlich war eine der vier Sportsoldaten im Jahr 2025.

Reisen mit dem Segelflieger: „Als würden einem Flügel wachsen“

Martina Scherf, SZ-Serie „Tut gut“, 27. August 2025, 16:15 Uhr

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/segelfliegen-isolde-woerdehoff-segelflugzentrum-koenigsdorf-freizeitsport-li.3299993>

Ein sehr schöner Artikel über Isolde Wördehoff, langjährige DAeC Vizepräsidentin und Beauftragte für den Frauensport.



Frauen-WM im Wetterroulette



Aerokurier 10/2025, S. 50 – 51

Katharina Dien berichtet von der Meisterschaft und wirft auch einen Blick auf die Frage, warum es überhaupt Frauenwettbewerbe gibt.

Strand und Schafe

Aerokurier 11/2025, S. 16 – 21

Ilona Schlottke fliegt als Co-Pilotin mit Aerokurier-Redakteur Patrick Holland-Moritz nach Texel.



„Ich habe es nicht mehr ausgehalten“



Aerokurier 11/2025, S. 72 – 73

Ein Interview mit der Juristin und PPL(A)-Schülerin Nina Coppik.

9. Ausblick – Planungen für 2026:

2026 findet das 50. Hexentreffen statt, das Ingrid Blecher auf Siegerland ausrichten wird. Dort hatte sie auch zum ersten Treffen 1975 eingeladen.

In Zusammenarbeit mit der BuKo Segelflug und der Segelflugschule Oerlinghausen soll ein Fluglager für Familien mit Kinderbetreuung durchgeführt werden. Das Fluglager soll Eltern, die ihre fliegerischen Aktivitäten auch in der Kleinkindphase fortsetzen wollen, ebenso ansprechen wie solche, die ihre fliegerischen Aktivitäten deswegen unterbrochen haben oder nach einer solchen Phase wieder einsteigen wollen.

Außerdem wird sich der BAFF wieder im Rahmen des DAeC-Stands an der AERO beteiligen und seine Angebote von Workshops und Online-Vorträgen weiterentwickeln.

Oktober 2025

Vorsitzende:



Dr. Sybille Krummacher

Stellvertretende Vorsitzende:



Susan Breitenbach



Ricarda Helm